



Beschluss-Vorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12466**
Datum: 14.04.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6100.1200
Verfasser: GB II Stadtentwicklung
und Umwelt

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	13.05.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Bürgerhaushalt**
 Vorschlag B-28 Um-/Ausbau des Gimritzer Dammes (Straße)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Am vereinfachten Gestaltungsbeschluss vom 30.10.2013 (Vorlage V/2011/09499) wird festgehalten und damit der Bürgervorschlag zum Teil aufgegriffen, das heißt, dass nur zwischen Weinbergweg und der Straße Zur Saaleaue zwei Fahrstreifen vorgesehen sind. Die Straßenbahn kommt/verbleibt in Mittellage und nur am Weinbergweg entsteht ein kreisförmiger Verkehr und
2. in diesem Sinne der Bürgerin bzw. dem Bürger, die ihren bzw. der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates am 30.10.2013 wurde der Beschluss zur Erstellung eines Bürgerhaushaltes (V/2013/11963) gefasst.

Unter 1.f ist aufgeführt:

abschließende Abstimmung der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Stadtverwaltung durch den Stadtrat.

Gemäß dieser Festlegung werden die Vorschläge entsprechend vorgelegt.

Bürgervorschlag: B-28 Um-/Ausbau des Gimritzer Dammes (Straße)

Eingereicht von FBert am 7. Oktober 2013 - 20:45.

Es ist bekannt, dass die Stadt den Ausbau des Gimritzer Dammes plant. Hierbei ist immer mal wieder die Rede von einem vierspurigen Ausbau. Dieser ist nach meiner Meinung nicht erforderlich. Ich fahre täglich über den Gimritzer Damm zur Arbeit und habe in den letzten zehn Jahren keinen Tag erlebt, an dem das Verkehrsaufkommen so groß gewesen wäre, dass eine vierspurige Straße besser gewesen wäre. Auch die zunehmende Besiedelung des alten Kasernengeländes hat daran nicht viel geändert.

Der gesamte Verkehr könnte wahrscheinlich etwas flüssiger laufen, wenn die Straßenbahngleise östlich der Straße geführt würden (Bereich Haltestelle Gimritzer Damm und Kreuzung Blücherstraße) und die großen Ampelkreuzungen zu Kreisverkehren umgebaut würden. Der Verzicht auf aufwändige Ampelanlagen ist sicher auch langfristig günstiger.

Bewertung auf der Plattform:

Ja:	23
Nein:	0
Neutral:	0
Anzahl der Kommentare:	3

Stellungnahme der Verwaltung:

Zurzeit ist geplant, die Straße am Gimritzer Damm vom Weinbergweg bis zur Saaleaue zweispurig auszubauen. An der Kreuzung am Weinbergweg ist zurzeit ein Kreisverkehr mit Ampelanlage geplant. Die Heideallee hat seit 1953 den Status eines Naturdenkmals. Besonders schutzwürdig ist die Allee, die europaweit einzigartig in vier Reihen angelegt ist. Die Vorzugsvariante geht von einer Führung der Straßenbahn in der Mitte aus. Diese soll auch in Richtung Süden (Gimritzer Damm) fortgesetzt werden. Eine ausführliche Begründung ist in der Vorlage zum Stadtratsbeschluss (Vereinfachter Gestaltungsbeschluss vom 30.10.2013) enthalten.